



# SV Eintracht Lüneburg

7. Budenzauber/Frauen 30.12.2023 Sporthalle Oedeme



## Turnierbestimmungen

1. Es wird nach den Regeln des Deutschen Fußball-Bundes gespielt.
2. Vor Turnierbeginn ist ein ausgefüllter Spielberichtsbogen bei der Turnierleitung abzugeben. Formulare sind dort erhältlich. Die Rückennummern müssen den Eintragungen im Spielbericht entsprechen. Eine Spielberechtigungsliste muss der Turnierleitung vorliegen.
3. Schienbeinschützer sind selbstverständlich Pflicht!
4. Das Ein- und Auswechseln ist per „fliegendem“ Wechsel ist zulässig. Beide Spielerinnen müssen sich direkt außerhalb des Spielfeldes abklatschen (Ausnahme: Verletzung), nur dann darf die Einwechselspielerin das Spielfeld betreten.
5. Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft hat Anstoß und spielt von der Turnierleitung aus gesehen von links nach rechts.
6. Eine Mannschaft besteht aus der Torhüterin und 4 Feldspielerinnen. Die Anzahl der Auswechselspielerinnen ist unbegrenzt.
7. Die Spielzeit beträgt 1 x 12 Minuten ohne Wechsel.
8. Der Einwurf ist einzurollen.
9. Die Bestimmungen über das Zuspiel zur Torhüterin sowie die direkten und indirekten Freistöße sind wie auf dem Großfeld anzuwenden.
10. Der Wurfkreis (6-m-Linie) entspricht dem Strafraum. Strafstoße werden von der 9-m-Marke ausgeführt. Dem 9,15-m-Abstand entsprechen beim Turnier 3 Meter.
11. Tore können nur aus der gegnerischen Hälfte erzielt werden (Ausnahme: Eigentore...).
12. Berührt der Ball die Hallendecke (incl. Geräte), erfolgt ein indirekter Freistoß an der Stelle, über der der Ball die Hallendecke berührte. Bei Deckenberührung im Strafraum wird der Freistoß auf die Strafraumgrenze verlegt.
13. War der Ball im Tor aus oder hat ihn die Torhüterin mit den Händen oder Füßen kontrolliert („ruhender Ball“), muss der Ball, bevor er die Mittellinie überquert, den Boden oder die Bande berührt haben oder von einer Spielerin berührt worden sein. Ansonsten wird der gegnerischen Mannschaft ein indirekter Freistoß auf der Mittellinie zugesprochen. Abwehraktionen der Torhüterin gelten nicht als kontrolliertes Spiel.
14. Die „Gelb-Rote Karte“ entfällt, sie wird durch den Feldverweis auf Zeit (FaZ) - 2 Minuten - ersetzt (Ausnahme: der FaZ kann auch ohne vorangegangene Verwarnung ausgesprochen werden). Erhält eine Spielerin im Laufe des Turniertages einen zweiten FaZ, ist sie automatisch für das nächste Spiel gesperrt. Bei einem Feldverweis auf Dauer - „Rote Karte“ - ist die Spielerin vom weiteren Turnierverlauf ausgeschlossen. In diesem Fall folgt eine Meldung an die Spielinstanzen.
15. Die Finalspiele werden bei unentschiedenem Spielausgang sofort durch 9-m-Schießen entschieden, Platz 5/6 wird nur durch ein 9-m-Schießen entschieden. Sind sich beide Teams einig, kann auch Platz 3/4 durch ein 9-m-Schießen entschieden werden.
16. Für ein 9-m-Schießen sind dem/der SchiedsrichterIn fünf Spielerinnen zu benennen, weitere Spielerinnen werden nicht zugelassen.
17. Proteste sind grundsätzlich unzulässig, in Zweifelsfällen entscheidet die Turnierleitung unanfechtbar.